

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Mittwoch den 7. März 1984, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bringen mäßige, nur im Tauernbereich stürmische Winde aus Nordost in der zweiten Tageshälfte in Nordtirol unbedeutenden Schneefall. In Süd- und Osttirol bleibt es sonnig und mild.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung können besonders an steilen Weesenhängen die Schneedecke zum Abgleiten bringen. An exponierten Stellen der Bergstraßen besteht daher vor allem in den Mittagsstunden eine örtliche Lawinengefahr.

Störanfällige Triebsschneeansammlungen in Kammlagen aller Richtungen und eine Schwimmschneeunterlage in Schattenhängen beeinträchtigen die allgemein günstigen Tourenverhältnisse. Auf diese Gefahrenstellen ist aber entlang des Alpenhauptkammes und südlich davon derzeit in erhöhtem Maße zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.